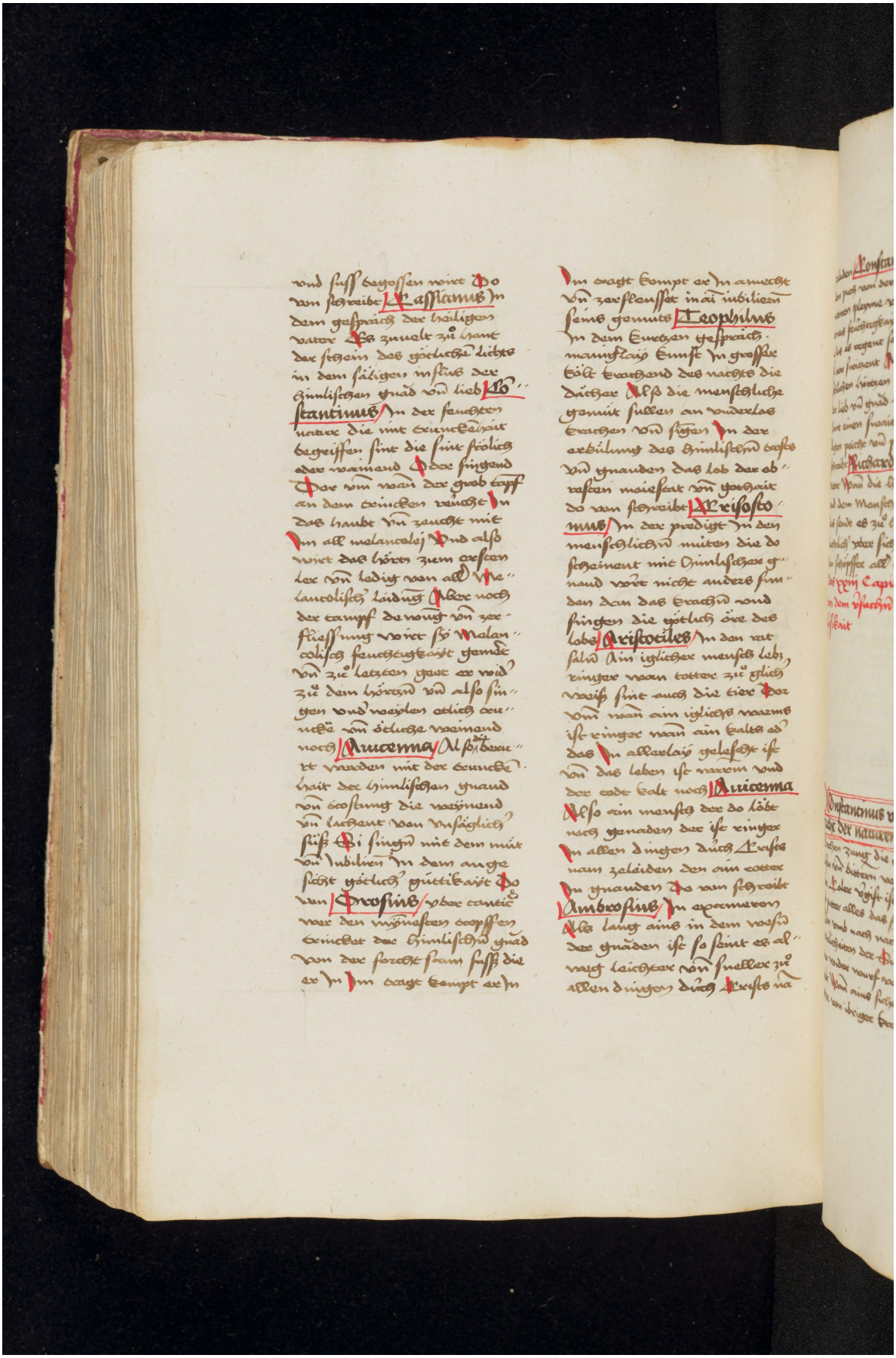
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



vnd fuss begossen weret Do
von schreibt Erasmus In
dem gespräch der heiligen
vater Als zuuelt zů stant
der sechain das götlich liehts
in dem säligen influs der
himlischen gnad vnd lieb Lo
Gantinus In der feuchten
water die mit keuschhait
begreiffen sint die sind sälich
oder warmand Doch singend
Doch von wan der grob kopf
an dem keuschen reuchet In
das haubt vn zeuchet mit
In all melancolej Vnd also
weret das hörren zum ersten
der von ledig von all Me
lancolischer lidung Aber noch
der kampf der wung vn zer
fliessung weret so Melan
colisch feuchtigkaist gemde
vn zů letzten gewt er wid
zů dem hörend vnd also sin
gen vnd warplen etlich keu
schē von ötlicher warmand
noch Auicenna Als sich der
rt vnreden mit der keuschē
hait der himlischen gnaud
vn ceostung die warmend
vn lachent von vnsäglich
fliss Di singen mit dem mut
von Jubilien In dem ange
sicht götlich gütikaist Do
von Orosius Aber cantic
wer den wignasten kopffen
keuschet der himlischen gnad
von der forcht sam fuss die
er In In crayt kempt er In

In crayt kempt er In anwecht
vn zerfleusset in ai jubilien
sins genuts Teophilus
In dem Ewigen gespräch
manigfalig kunst In grosse
költ kracht vnd des nachts die
dächer Also die menschliche
gemüt sullen an vnderlas
krachen vnd singen In der
erbülung das himlischen kosts
vnd gnauden das lob der ob
rasten maiestat von yochait
do von schreibt Crisosto
mus In der predigt In den
menschlichen muten die do
scheinent mit himlischer g
naud wert nicht anders sin
den den das krachen vnd
singen die götlich ere des
lobs Aristoteles In den rat
selw ain iglicher menschs leb,
ringer wan totter zů glich
weis sint auch die tier Der
vom wan ain iglichs warms
ist einger wan ain kalts ab
das In allerlaij gelaschet ist
von das leben ist warem vnd
der tode kalt noch Auicenna
Also ain mensch der do lebt
nach gnaden der ist einger
In allen dingen durch Crists
nam zalaiden den ain totter
In gnauden Do von schreibt
Ambrosius In exameron
Als lang ains in dem wasser
der gnaden ist so sint es al
way laichter von sneller zů
allen dingen durch Crists na